



Inhalt

Aufsätze

Barbara Berner / Jonas Bördner, LL.M. – Erste Umsetzungsfragen aus der neuen Bedarfsplanungs-Richtlinie und dem TSVG

Die Bedarfsplanung ist der wesentlichste Regulierungsfaktor in der vertragsärztlichen und psychotherapeutischen Versorgung, denn sie bestimmt den Rahmen für die Tätigkeit von Ärztinnen und Ärzten sowie Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten. Daher befasst sich der Beitrag mit den wichtigsten Neuerungen aus der Reform der Bedarfsplanungs-Richtlinie und dem TSVG sowie ersten Umsetzungs- und Anwendungsfragen, um Unklarheiten z.B. bei den neu eingeführten Quotenregelungen zu beseitigen. 477

Dr. Josef Berchtold – Rechtsschutz gegen die Anordnung der Vorlage eines ärztlichen Gutachtens nach § 21 S. 3 bis 5 der Zulassungsverordnung für Vertragsärzte

Der Gesetzgeber des GKV-Versorgungsstrukturgesetzes v. 22.12.2011 hat § 21 der Zulassungsverordnung für Vertragsärzte (Ärzte-ZV) sprachlich und inhaltlich umfassend neu gefasst. Entgegen dem von § 21 S. 6 Ärzte-ZV vordergründig erweckten Eindruck sind Rechtsbehelfe unmittelbar gegen die Anordnung, ein ärztliches Gutachten vorzulegen, unverändert nicht gegeben. Soweit die Entwurfsverfasser eine „Orientierung“ der Regelung an § 15 BRAO behaupten, verschweigen sie die lediglich fragmentarische Übernahme der für das anwaltliche Berufsrecht getroffenen Regelungen. Die geringe Sorgfalt des Verordnung ändernden Gesetzgebers führt in der Praxis zu erheblichen Problemen und legt eine alsbaldige Überarbeitung nahe. 484

Prof. Dr. Ulrich M. Gassner / Simone Ruf – Das Gesetz für mehr Sicherheit in der Arzneimittelversorgung (GSAV)

Das GSAV etabliert u.a. den Apothekenvertriebsweg für Hämophiliearzneimittel und führt eine Erlaubnispflicht für Angehörige nichtärztlicher Heilberufe bei der Herstellung von Arzneimitteln zur persönlichen Anwendung ein. Zudem werden die Überwachungsbefugnisse bei der Nachmarktkontrolle von Arzneimitteln erweitert. Die Krankenkassen haben nun auch einen gesetzlich normierten Regressanspruch gegen den pharmazeutischen Unternehmer, wenn Arzneimittel aufgrund von Qualitätsmängeln zurückgerufen werden. Weitere Neuerungen ergeben sich für die Versorgung mit ungeprüften Arzneimitteln für neuartige Therapien (ATMP). Daneben wird die Verordnung und Abgabe von Biosimilars in der GKV gefördert. Das GSAV versucht auch, die im Vorfeld umstrittene Verbandmittelversorgung zu klären. Ferner wird die Selbstverwaltung verpflichtet, die erforderlichen Regelungen für das E-Rezept zu schaffen. Schließlich sollen auch noch einige unionsrechtliche Vorgaben umgesetzt werden. 489

Rechtsprechung kompakt

Rücknahme eines Verwaltungsaktes über die fiktive Genehmigung nach § 13 Abs. 3a SGB V

(BSG, Urt. v. 26.2.2019 – B 1 KR 18/18 R)

Jörn Schroeder-Printzen 496

Anspruch auf Löschung des Lichtbildes für die eGK

(BSG, Urt. v. 18.12.2018 – B 1 KR 31/17 R)

Anne Schäfer 498

Inhalt

Versorgungsauftrag bestimmt den Umfang der Bereitschaftsdienstverpflichtung	(BSG, Urt. v. 13.2.2019 – B 6 KA 51/17 R) Michael Pfeifer	499
Unzulässige Videoüberwachung in Zahnarztpraxis	(BVerwG, Urt. v. 27.3.2019 – 6 C 2.18) Tim Hesse / Benedikt Büchling	500
§ 127 Abs. 2 SGB V: Öffentlicher Auftrag oder nicht?	(OLG Düsseldorf, Beschl. v. 20.3.2019 – VII-Verg 65/18) Anna Kristina Kuhn	501
Zurückklassen eines Vaginaltupfers	(OLG Dresden, Beschl. v. 25.2.2019 – 4 U 1616/18) Oliver Hempel	502
Genehmigung der Einwilligung in zwangsweise durchzuführende Elektrokrampftherapie	(AG Büdingen, Beschl. v. 27.3.2019 – 31 XVII 60/17) Katharina Vette	503

Rechtsprechung

Abtretung des Honoraranspruchs gegen eine K(Z)V	(BGH, Urt. v. 6.6.2019 – IX ZR 272/17).....	505
Fehlerhafte Aufklärung: Verwirklichung nicht aufklärungspflichtiger Risiken	(BGH, Urt. v. 28.5.2019 – VI ZR 27/17).....	512
Schockschaden nach Fehlbehandlung Angehöriger	(BGH, Urt. v. 21.5.2019 – VI ZR 299/17).....	514
Privatgutachten im Auftrag des Haftpflichtversicherers – Kostenerstattung?	(BGH, Beschl. v. 30.4.2019 – VI ZB 41/17).....	516
Gerichtliches Sachverständigengutachten aufgrund von Privatgutachten entbehrlich?	(OLG Dresden, Beschl. v. 15.5.2019 – 4 U 548/19).....	519
Arzthaftung: Umfang der Substantiierungspflicht im selbständigen Beweisverfahren	(OLG Bremen, Beschl. v. 12.6.2019 – 5 W 6/19).....	520
Medizinproduktehaftung: Feststellung von Metallabrieb an einer Hüftprothese	(BGH, Beschl. v. 16.4.2019 – VI ZR 157/18).....	522
Befangenheit eines Sachverständigen im GOÄ-Auslegungsprozess?	(BGH, Beschl. v. 6.6.2019 – III ZB 98/18).....	523
„Zahnarzt“ als Beisitzer eines Schiedsgerichts	(OLG Frankfurt/M., Beschl. v. 4.6.2019 – 26 SchH 5/19).....	526
Zahnersatz aus dem EU-Ausland	(LSG Niedersachsen-Bremen, Urt. v. 14.5.2019 – L 4 KR 169/17).....	529
Bescheidungsanspruch bei unzureichender Krankenhausplanung	(OVG Niedersachsen, Urt. v. 18.6.2019 – 13 LC 41/17).....	531
Ruhen der Approbation wegen Ausstellens falscher Gesundheitszeugnisse	(OVG NRW, Urt. v. 4.6.2019 – 13 A 897/17).....	537
Beweisverwertungsverbot im berufsgerichtlichen Verfahren	(HeilberufeG beim VG Meiningen, Beschl. v. 12.2.2019 – 7 B 28/19 Me).....	542

Inhalt

Rezensionen

Dr. Steffen Ullrich – Pauge/Offenloch Arzthaftungsrecht – Neue Entwicklungslinien der BGH-Rechtsprechung..... 544

GesR Report

Aktuelles | BfArM

Gemeinsamer Aufruf an alle Sponsoren klinischer Prüfungen in der EU, ihre Ergebnisse in der EU-Datenbank zu veröffentlichen (Ref. Ares(2019) 3933941 – 20/06/2019) R60

Empfehlung des BfArM zur Risikominimierung möglicher Fehlkonnektion von Beatmungsschläuchen in der Anästhesie..... R61